

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kleve am 08.04.2024.

Ort: Gastwirtschaft "Zum alten Schlossberg" in Krummendiek
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Anke Trede

Gemeindevertreter/in

Dirk Beckmann
Torge Gummerlich
Elke Haack
Thomas Heeckt
Tobias Schröder
Christian Weeren
Thorge Wessel

Protokollführer/-in

Mathias Siebenborn

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Hendrik Gravert

- entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 27.03.2024 zu Montag, den 08.04.2024, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.12.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisterin

- 5 Anschaffung eines gebrauchten Kommunaltraktors
Vorlage: Kle/AfF/447/2024
- 6 Reparaturarbeiten an Straßen und Entwässerungseinrichtungen
Vorlage: Kle/BA/640/2024
- 7 Neubau eines Feuerwehrhauses
- 8 Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: Kle/AfF/455/2024
- 9 Neufestsetzung der Mieten für Geestkamp 48
Vorlage: Kle/AfF/466/2024
- 10 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Anke Trede begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Frau Trede stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden können.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

2.1

Es wird nachgefragt, ob es möglich ist, über die Durchführung der Winterdienstarbeiten vorab informiert zu werden um die Räumarbeiten auf den Bürgersteigen erst nach der Straßenräumung durchzuführen. Amtsdirektor Mathias Siebenborn führt hierzu aus, dass sich die Winterdienstarbeiten meist sehr kurzfristig ergeben, so dass aufgrund einer Vielzahl von Betroffenen eine Information vorab nicht gegeben werden kann.

2.2

Es wird angeregt, im Bereich Sandkuhle Richtung Kindergarten eine Verkehrsberuhigung herzustellen. Hintergrund ist, dass in diesem Bereich von den Verkehrsteilnehmern oft hohe Geschwindigkeiten erzielt werden, die ein gefährdendes Ausmaß angenommen haben. Amtsdirektor Mathias Siebenborn regt an, zur Ermittlung einer validen Datenbasis das Verkehrszählgerät der Amtsverwaltung zu installieren. Nach Auswertung der so anonym erhobenen Daten kann über weitere Schritte beraten und beschlossen werden. In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, die Verkehrszählung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu veranlassen.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.12.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.12.2023 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 5: Anschaffung eines gebrauchten Kommunaltraktors
Vorlage: Kle/AfF/447/2024

Bürgermeisterin Trede führt aus, dass zusätzlich zur Beschaffung eines gebrauchten Kommunaltraktors die Anschaffung von Zubehör notwendig ist. Hierfür sollen die im Haushalt zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel von 25.000 Euro genutzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung eines gebrauchten Kommunaltraktors sowie Zubehör im Wert von insgesamt 25.000 Euro. Hinsichtlich der Markterkundung wird sich der einschlägigen Seiten im Internet bedient. Insofern erfolgt keine Preisanfrage, sondern es soll im Internet der wirtschaftlich günstigste Bieter gesucht werden. Bürgermeisterin Trede wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Im Haushalt 2024 stehen Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 Euro für die Anschaffungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 6: Reparaturarbeiten an Straßen und Entwässerungseinrichtungen
Vorlage: Kle/BA/640/2024

Bürgermeisterin Trede führt aus, dass innerhalb der Ortsdurchfahrt an zahlreichen Straßenabläufen Sanierungsarbeiten sowie Angleichungen der Fahrbahnoberflächen vorzunehmen sind. Des Weiteren wurde im Lütten Weg eine Versackung im Natursteinpflaster festgestellt. Für die erforderlichen Reparaturarbeiten wurde vom Amt Itzehoe-Land eine Kostenschätzung gefertigt. Die Kosten belaufen sich auf einen Betrag in Höhe von ca. 46.000 Euro brutto. Ein Teilbetrag von 31.000 Euro ist im laufenden Haushaltsjahr 2024 überplanmäßig bereitzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die dargestellten Reparaturarbeiten an den Straßen und Entwässerungseinrichtungen durch das Amt Itzehoe-Land ausschreiben zu lassen. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 31.000 Euro werden überplanmäßig bereitgestellt und die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zur Durchführung der Maßnahme zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 7: Neubau eines Feuerwehrhauses

Die Angelegenheit des Neubaus eines Feuerwehrhauses wurde im Feuerschutzausschuss bereits von den Vertretern der Trägergemeinden intensiv diskutiert. Die Vertreter des Feuerschutzausschusses haben sich dabei einstimmig für die Variante ausgesprochen, am vorhandenen Standort ein neues Feuerwehrgerätehaus zu errichten. Dazu wird durch den Feuerschutzausschuss empfohlen, die Planungen für einen Neubau aufgrund der Variante 1 zu vertiefen und für die hierzu erforderlichen Planungskosten Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 Euro zu veranschlagen. In diesem Zusammenhang sollte der Flächenerwerb einer landwirtschaftlichen Fläche gegenüber des bisherigen Standortes des Feuerwehrgerätehauses geprüft werden. Mittlerweile wurden zu diesem Erwerb entsprechende Gespräche geführt. Danach

wird der angedachte Flächenerwerb nicht durchgeführt werden können. Die Prüfung, ob eine Kreuzung des Gutsweges seitens der HVK akzeptiert wird, ist damit hinfällig.

Die Auffassung des Feuerschutzausschusses, dass die Entwicklung des „Klever Hofes“ für die Auswahl der vorliegenden Varianten nicht abgewartet werden soll, wird nicht geteilt. Gemeindevertreter Dirk Beckmann weist darauf hin, dass aufgrund der enormen finanziellen Anstrengungen im Zusammenhang mit dem Schulneubau, des Neubaus des Gerätehauses und etwaigen Investitionen rund um den „Klever Hof“ Abstriche unvermeidbar seien. Aus seiner Sicht ist daher die Sanierung des „Klever Hofes“ zum gegenwärtigen Zeitpunkt unwahrscheinlich. Da die Mitglieder der Gemeindevertretung Kleve nicht in Gänze über die derzeitigen Überlegungen zur Um- und Nachnutzung des „Klever Hofes“ informiert sind, sollen mit der Arbeitsgruppe im Rahmen einer Fraktionssitzung alle Mitglieder auf Stand gebracht werden. Im Lichte der so gewonnenen Erkenntnisse soll sodann entschieden werden, wie mit dem Grundstück und dem Gebäude, ehemals „Klever Hof“, umgegangen werden soll. Die Überlegung ist hierbei, das Grundstück „Klever Hof“ für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu nutzen. Neben dem Themenblock „Klever Hof“ soll weiterhin mit der Nachbargemeinde Huje Kontakt aufgenommen werden, um möglicherweise einen gemeinsamen Bau zu errichten, da auch in der Gemeinde Huje die Notwendigkeit besteht, dass dortige Feuerwehrgerätehaus baulich umfassend zu erneuern. Bürgermeisterin Trede wird daher beauftragt, mit dem Bürgermeister der Gemeinde Huje, Herrn Jens-Uwe Veit, sowie den beiden Wehrvorständen entsprechende Gespräche aufzunehmen, ob und ggf. wie eine künftige Zusammenarbeit möglich sein könnte. Nach Vorliegen der Kenntnisse zu einer Kooperation mit der Gemeinde Huje sowie Entscheidung über die Nutzung des „Klever Hofes“/Grundstück des „Klever Hofes“ ist die Angelegenheit erneut dem Feuerschutzausschuss zur Beratung vorzulegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses“ zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht in den Amtsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Stattdessen sollen weitere Voruntersuchungen und Abstimmungen, wie vorstehend beschrieben, vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 8: Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: Kle/AfF/455/2024

Bürgermeisterin Trede erläutert kurz, dass die Gemeinde Kleve aufgrund ihrer Stellung als kommunaler Anteilseigner der SH Netz AG der geplanten Ausgliederung zustimmen müsse. Gründe, die Zustimmung nicht zu erteilen, sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kleve stimmt der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG zu.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 9: Neufestsetzung der Mieten für Geestkamp 48
Vorlage: Kle/AfF/466/2024

Bürgermeisterin Trede erläutert die angedachte Neufestsetzung der Bestandsmieten für das Objekt Geestkamp 48. Nach kurzer Aussprache besteht Einigkeit in der Gemeindevertretung, die Bestandsmieten im gesetzlich zulässigem Rahmen anzugleichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kleve beschließt, für das Mietobjekt Geestkamp 48 die Mieten für die Bestandsvermietung auf 5,58 Euro pro Quadratmeter zu erhöhen. Die Mieterhöhung gilt ab Beginn des übernächsten Monats nach Zugang des Erhöhungsverlangens. Kommt die vertragliche Erhöhungsvereinbarung nicht zustande, so ist eine Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete durchzuführen. Des Weiteren beschließt sie die Erhöhung nach Ablauf von drei Jahren für alle Wohnungen auf 6,70 Euro pro Quadratmeter.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

10.1

Seit geraumer Zeit wird ein Standort für eine Bushaltestelle im Bereich Hauptstraße/Ecke Sandkuhle gesucht. Dieser wird nunmehr kurzfristig mit Herrn Reese von der Amtsverwaltung, der Polizei sowie dem HVV durchgeführt werden.

10.2

Dirk Beckmann weist darauf hin, dass in dem Objekt Geestkamp 2 das Dach undicht ist. Amtstechniker Brümmerstedt wird sich der Angelegenheit annehmen.

10.3

Nachdem eine Abwasserpumpe defekt und irreparabel ist, sollen für das kommende Haushaltsjahr für die Beschaffung einer kleinen Pumpe Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

.....
 Anke Trede
 Bürgermeisterin

.....
 Mathias Siebenborn
 Protokollführer